

142.

BERNHARD BECKER AN LASSALLE. (Original.)

[Frankfurt a. M.] Dienstag, 11. August 1863.

... Die Rache an Sonnemann muß aufgeschoben werden. Sie läßt sich einmal jetzt nicht nehmen, und wir würden uns durch den Versuch nur einer Niederlage aussetzen.¹⁾ Ich habe gestern noch ausführlich mit Lewy darüber gesprochen, der auf der Rückreise aus dem Bade uns besuchte. Von dem hiesigen Arbeiterbildungsverein und der Energie seines Präsidenten, der sich in unseren Sitzungen gar nicht sehen läßt, haben Sie eine zu gute Meinung. Es war jedenfalls ein Fehler, daß wir unseren Sieg nicht dazu benutzten, den Verein zu zerstören. Ich sprach mit Ihnen davon, aber Sie meinten, Dr. Müller würde dadurch verletzt werden. Der Arbeiterbildungsverein ist uns sehr hinderlich. Bis auf bessere Tage, wo ein Hauptschlag erfolgen kann, dürften auch Nadelstiche nicht immer auf eine dicke Haut treffen. Letzthin bekannte Sonnemann in seiner Zeitung, daß er durch die Lassalleschen „Häuptlinge, Handlanger und Gesellen“ schwer zu leiden gehabt hat und noch leidet. Er entschuldigte damit seine Angriffe gegen Sie bei einem Darmstädter Korrespondenten (Büchner?) ...

Wir versammeln uns jeden Sonnabend in freien Zusammenkünften, wo etwas von Ihren Schriften vorgelesen wird. Die Generalversammlungen (Monatsversammlungen) werden öffentlich werden, da ich Vorträge zugesagt und damit die Scheu vor der Öffentlichkeit beseitigt habe.

143.

JOHANN BAPTIST VON SCHWEITZER AN LASSALLE.²⁾ (Original.)

Frankfurt a. M., 20. August 1863.

Sehr geehrter Herr!

Anbei übersende ich Ihnen die beiden ersten Bogen des bekannten Werkchens zur Einsicht. Dasselbe erhält nach jetziger Einteilung drei Bände à je 150 bis 200 Seiten, und erscheint bändeweise. Zugleich erlaube ich mir die Anfrage, ob Sie geneigt sind, die Widmung des Buches anzunehmen.³⁾ Wenn Sie im Interesse der Sache oder aus anderen Gründen

¹⁾ Siehe oben Nr. 137.

²⁾ Für Lassalles Beziehungen zu Schweitzer siehe oben die Einführung S. 33.

³⁾ Lassalle nahm die Widmung gern an. Der „Nordstern“ vom 19. September teilte ihren Wortlaut einer weiteren Öffentlichkeit mit. Von einer Wiederholung wurde hier deshalb Abstand genommen.